

seeham

im blickpunkt

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt

Ausgabe 3 – September 2017 – www.seeham.at

- **Bürgermeister** Seite 2
- **Aktuelles** Seite 3-5
- **Information** Seite 6-7
- **Kinderhaus** Seite 8
- **Berichte** Seite 9-11
- **Tourismus** Seite 12
- **Kultur** Seite 13
- **Vereine** Seite 14 -15
- **Veranstaltungen/
Inserate** Seite 16

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:
Gemeinde Seeham,
Dorf 2, 5164 Seeham
Tel.: 06217/5525-0,
FAX: 06217/5525-30,
E-Mail: office@seeham.at,
Internet: www.seeham.at
Irrtümer und Druckfehler
vorbehalten!



Bürgermeister



**Liebe Seehamerinnen,
liebe Seehamer!**

Laut ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) war dieser Sommer der drittheiße seit es Wetteraufzeichnungen gibt. Ich hoffe aber dennoch, dass Sie die vielen schönen Tage genossen haben. Gott sei Dank sind wir auch von größeren Unwettern verschont geblieben.

Nun steht der Herbst vor der Tür und wir wünschen uns einen schönen, wie man sagt, goldenen Herbst. Nach einer hoffentlich erholsamen Ferien- und Urlaubszeit beginnt wieder der Kindergarten- und Schulalltag. Der Kindergarten ist sehr gut belegt und wir sind bemüht den Ansprüchen und Wünschen der Eltern möglichst gerecht zu werden. Ich bitte um Verständnis, wenn nicht alle Wünsche ermöglicht werden können. Den Schülern und besonders unseren 20 Erstklasslern wünsche ich viel Freude am Lernen.

Mit der dunkleren Jahreszeit wird auch der Gehweg wieder gefährlicher und ich appelliere daher an alle, sichtbare helle Kleidung, am besten mit reflektierendem Material, zu tragen.

Am 15. Oktober 2017 finden die vorgezogenen Nationalratswahlen statt. Wenn auch ein gewisser Unmut gegenüber den Vorjahren im Bund besteht, appelliere ich an alle Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sie entscheiden mit ihrer Stimme über die zukünftige Zusammensetzung der nächsten Bundesregierung. Mit zehn antretenden Parteien wird es sicher nicht einfach eine tragfähige Regierung zu bilden.

In Matzing und Eisenmühle werden noch im Herbst jeweils in Fahrtrichtung Salzburg Busunterstände errichtet. Ein Dank an die Grundeigentümer, die ein Aufstellen ermöglichen.

Am 20. September um 19 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Thema Blühflächen in der Gemeinde statt. Wir haben vor einige Flächen auf Gemeindegrund anzulegen und wollen auch Private dazu animieren solche bienenfreundliche Flächen zu gestalten.

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, den 5. Oktober 2017 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Ich lade Sie recht herzlich dazu ein.

An den vielen schönen Sommertagen herrscht in Seeham immer ein

reges Treiben. Sei es in unserem schönen Strandbad, auf unserer Seebühne oder bei unseren Gastonomen, die sehr bemüht sind unsere Gäste und Einheimische aufs Beste zu bewirten. Ein Dankeschön an alle die bemüht sind das Dorfleben möglichst attraktiv und gesellschaftlich zu gestalten. Ich merke es immer wieder bei den zahlreichen Gästeehrungen, dass sich der Gast hier bei uns sehr wohl fühlt.

Sehr gelungen und geschmackvoll präsentiert sich die diesjährige Bauernherbstdekoration in unserem Dorf – ein Dankeschön an alle Beteiligten. Die traditionellen Veranstaltungen wie der Motorfreie Sonntag und der Kunst und Handwerksmarkt locken immer wieder viele Besucher nach Seeham.

Gespannt dürfen wir schon auf unseren neuen Volksaltar mit Neugestaltung des Altarraumes in unserer Pfarrkirche sein, der am 1. Oktober 2017 anlässlich unseres Erntedank- und Dorffestes geweiht wird. Das Dorffest wird dieses Jahr gemeinsam von allen Seehamer Vereinen ausgerichtet und ich bedanke mich bei unserem Präsident der Vereine, Hofrat Matthias Hemetsberger, für die Organisation. Der Reinerlös wird für gemeinsame Anschaffungen der Vereine verwendet.

Ich wünsche Allen eine gute Zeit.

Ihr/Euer Bürgermeister:
Peter Altendorfer

Österreichweiter Zivilschutz Probealarm am 7. Oktober 2017

Wie schon in den Vorjahren findet auch in diesem Jahr am 7. Oktober 2017, in der Zeit zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr die alljährliche Sirenenprobe (Zivilschutz-Probealarm) statt, wobei der zeitliche Ablauf wie folgt geplant ist:

- 12:00 Uhr: **Sirenenprobe** (15 Sekunden Dauerton)
- 12:15 Uhr: **Warnung** (3 Minuten gleich bleibender Dauerton)
- 12:30 Uhr: **Alarm** (1 Minute auf- / abschwelliger Heulton)
- 12:45 Uhr: **Entwarnung** (1 Min. gleichbleibender Dauerton).

Infotelefon am 7. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0

www.szsv.at

Bedeutung der Signale Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Information zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 erhält jeder Wahlberechtigte spätestens Anfang Oktober eine „*Amtliche Wahlinformation*“ durch die Post zugestellt. Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahllokal: Volksschule Seeham, Wiesenbergstraße 3b

Wahlzeit: 7.00 bis 15 Uhr

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen,

- die **spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben**,
- die **österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und**
- **am Stichtag (25. Juli 2017) mit Hauptwohnsitz in Seeham gemeldet und im Wählerverzeichnis eingetragen sind (Auslandsösterreicher mit rechtzeitig eingebrachtem Antrag).**

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde! Bei

Verlust dieser Information kann trotzdem gewählt werden! Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der „*Amtlichen Wahlinformation*“. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

WAHLKARTE – Wichtiges zur BRIEFWAHL

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarte kann nicht telefonisch beantragt werden!
- Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der „*Amtlichen Wahlinformation*“ enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Im Interesse einer funktionierenden Demokratie machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Baum-/Heckenschnitt entlang von Straßen

Wie in den Vorjahren verweisen wir wieder auf die Bestimmungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO § 91), wonach Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden oder zu entfernen sind, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigt wird.

Die Gemeinde Seeham fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumwuchs, der in Geh- oder Fahrbahn-

bereiche hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht, darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden.

Auch Straßenlaternen sind auszuastern, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Sprechtage Vertrauenspolizist

Am Donnerstag, den 5. Oktober 2017 steht Ihnen von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt Seeham unser Vertrauenspolizist, Herr Alois Pötzelsberger, für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung.

Altstoffsammelhof - Problemstoffsammlung

Am 21. Oktober findet in der Zeit von 8 bis 12 Uhr im Altstoffsammelhof in Berg eine Problemstoffsammlung statt. Bitte beachten Sie: Problemstoffe sind Stoffe, die durch ihre Gefährlichkeit nicht über die Hausmüllabfuhr entsorgt werden dürfen. Am Altstoffsammelhof ist eine Entsorgung von Gewerbemüll nicht erlaubt!

Förderung Super s`COOL CARD und StudentCARD-Semesterticket

Auch dieses Jahr wird die SUPER s`COOLCARD für Schüler und Lehrlinge angeboten! Mit dieser Netzkarte können von 1. Sept. 2017 bis 31. Aug. 2018 alle Verbundlinien im Bundesland Salzburg des Salzburger Verkehrsverbundes benutzt werden. Die Karte kann unter <https://bestellung.salzburg-verkehr.at/> bestellt werden.

Die Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes „öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Flachgautakt II“ fördern die Super s`COOL CARD mit € 20,-. Unter Mitnahme der Buskarte wird Ihnen im Gemeindeamt die Förderung ausbezahlt. Genauere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder beim ÖPNV Flachgautakt II – Regionalverband Salzburger Seenland, Seeweg 1, 5164 Seeham, Tel. 06217/20240-23 oder www.rvss.at.

Für Studentinnen und Studenten unter 26 Jahren (Stichtag 10. September) fördert die Gemeinde das StudentCARD-Semesterticket eines Studienortes in Österreich in der Höhe von € 75,- pro Semester. Voraussetzung für die Förderung:

- ① Hauptwohnsitz in Seeham,
- ② Studiumsbestätigung und
- ③ das erworbene Semesterticket.

Die Förderung wird bei Vorlage der angeführten Voraussetzungen ausbezahlt bzw. überwiesen.

Nähere Informationen im Gemeindeamt Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham – Tel.: 06217/5525 – office@seeham.at

Aktuelles

Baugrund an Seehamer zu vergeben

Für Seehamer Bürger mit Eigenbedarf wird ein Grundstück in Eisenmühle mit 680 m² – bauplatzerklärt verkauft! m²-Preis: € 350,- Euro - Rückfragen an die Gemeinde oder Fr. Alexandra Rajh: 0660/6554071.

Neues Dienstfahrzeug beim Reinhaltungsverband Trumerseen

Der Reinhaltungsverband Trumerseen hat eines seiner alten Dienstfahrzeuge nach 12 Jahren ausscheiden müssen und hat nun einen Ford Transit Allradbus von der Firma Lampelmaier Mattsee erworben. Das Fahrzeug ist voll ausgebaut und verfügt neben einem Luftkompressor und einer 220V Stromversorgung über einen eingebauten Wassertank. Ebenso wurde das Fahrzeug mit einem hydraulischen Kran mit Seilwinde ausgestattet. Mit dieser Ausstattung wird die Wartung des 250 km langen Kanalnetzes mit 65 Pumpwerken wesentlich erleichtert.

Das Fahrzeug wurde am 14. Juli 2017 übergeben und in den Dienst gestellt.

Am Foto vl: Herbert Altenberger, Max Lampelmaier, Karl Kreuzhuber, Bernhard Seidl (Obmann RHV)



Information – Leitfaden zum Einsatz von „Drohnen“

Von der Austro Control, Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt, wurde uns ein Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen der Klasse 1 („Drohnen“) übermittelt, da der Kreis der Betreiber von unbemannten Luftfahrzeugen ständig wächst und einige differierende Versionen über das legale Betreiben der Geräte im Umlauf sind. Nachfolgend ein Auszug aus diesem Leitfaden:

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen. Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren,

wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar – www.austrocontrol.at.

Informationsabend über Blühflächen in der Gemeinde

Vortrag von Dr. Hans Neumayr am 20. September, 19 Uhr im Haus Gaberhell

Die natürliche Vielfalt an Blumen und Bienen, Schmetterlingen und anderen Bestäubern ist erschreckend geschwunden. Mit hohem Energie- und Arbeitsaufwand werden Gärten und öffentliche Flächen gepflegt. Auf der Strecke bleibt dabei die Artenvielfalt. Doch es geht auch anders: Heimische Blütenpflanzen bieten Nahrung für die wilden Bestäuber und die Honigbienen, brauchen weder Gift noch Dünger und sind schön. Darüber hinaus

erinnern sie uns daran, dass wir nur in einer artenreichen, vielfältigen Natur überleben und gut leben können. Auch die Gemeinde wird bienenfreundliche Blühflächen in unserer Gemeinde anbauen und will mit dieser Veranstaltung auch private Grundeigentümer dazu animieren dem nachzuzufolgen.

Interessiert? Dann informieren Sie sich und nehmen an dieser Veranstaltung teil!

70 Jahre Volkshochschule Salzburg - FEIERN SIE MIT UNS GEBURTSTAG

Tag der offenen Tür am 29. September 2017 von 14 bis 21 Uhr

Volkshochschule Salzburg, Strubergasse 26

Die Volkshochschule Salzburg versorgt seit 70 Jahren die Menschen im ganzen Bundesland mit einem vielfältigen Bildungsangebot. Es erwarten Sie viele kostenlose Angebote zum Testen und ein 25% Geburtstagsrabatt auf ausgewählte Kurse und Workshops. Ob Fitness, Kreativität, Sprachen oder Kulinarik – nutzen Sie den Tag der offenen Tür und probieren Sie Neues aus.

Das gesamte Kursangebot finden Sie im Internet unter www.volkshochschule.at sowie im VHS-Programmheft, das Anfang September per Post an alle Haushalte ging. Buchen Sie Ihre Kurse online, per Mail unter flachgau@volkshochschule.at oder rufen Sie uns an 0662-876151640. Das Team der Bezirksstelle Flachgau steht Ihnen gerne zur Verfügung.



im Salzburger Seenland - Obertrum

am Samstag, den 07.10.2017 von 10-15h im Zentrum,
Seestraße 4, 5162 Obertrum am See (ehem. Lagerhaus)
www.repaircafeseenland.at

Bildungswerk Obertrum, Gemeinde Obertrum und Regionalverband Salzburger Seenland veranstalten das nächste Repair Café im Seenland am Samstag, den 07.10.2017 von 10-15h im Zentrum, Seestraße 4, 5162 Obertrum (ehemaliges Lagerhaus).

Bei einem Repair Café (Reparatur Café) wird versucht defekten Dingen wieder Leben einzuhauchen und unnötigen Müll zu vermeiden und damit das Klima zu schonen. Gegen den Trend, defekte Dinge einfach wegzwerfen, wird die Möglichkeit geboten, Reparaturen an Elektrogeräten, Gebrauchsgegenständen, Spielzeug, Textilien, Fahrrädern usw. vorzunehmen. Manchmal sind es nur Kleinigkeiten wie z.B. eine lockere Schraube, ein abgebrochener Draht, eine defekte Sicherung und schon funktionieren Geräte wieder. Eine Gewährleistung gibt es nicht.

Die Reparaturleistung im Repair Café ist eine Gefälligkeit aus der sich weder Rechte noch Pflichten ergeben.

Für das leibliche Wohl vor und nach einer erfolgreichen Reparatur ist gesorgt.

Wir suchen...

Für das Repair Cafés suchen wir noch Menschen jeden Alters, die in handwerklichen und elektronischen Dingen fit sind. Es müssen keine Profis mit Meisterbrief oder Studienabschluss sein. Viele Leute können ein Fahrrad reparieren, mit einer Nähmaschine umgehen oder ein Elektrogerät instand setzen. Genau sie suchen wir als Unterstützung zum bestehenden Team der Seenland Repair Cafés.

Bei Interesse bitte um Kontakt zum Bildungswerk Obertrum Gabriele Romagna, 0664 / 105 80 21 oder E-Mail: gabriele.romagna@aon.at



Gründung eines Gitarrenorchesters für JEDERMANN

Du hast Freude und Lust am gemeinsamen Musizieren? Dann mach doch mit beim Gitarrenorchester für JEDERMANN. Probezeiten: jeden zweiten Freitag von 18 bis 19.15 Uhr, erstes Treffen am 29.09.2017 im Werkraum der Volksschule Elixhausen. Kenntnisse von Akkorden ausreichend – Noten von Vorteil ☺

Info und Kontakt: elke.krahm@musikum.at – Tel. 0650 2262098 – Anmeldung über das Musikum Mattsee mittels Anmeldeformular mattsee@musikum.at

Instrumentenbörse für Zupfinstrumente und Co

Am Freitag 22. September, 16 Uhr, in der Volksschule Elixhausen

- ab 15 Uhr Instrument-Anlieferung möglich
Instrument wird begutachtet, geschätzt und mit Namen und Preisrahmen aufgelistet
- ab 16 Uhr wird der Verkauf gestartet
- ab 18 Uhr auch Versteigerung möglich – nur wer will
Gerne nehmen wir auch „Exoten vom Dachboden“ an!
- ab 19 Uhr Abholung Geld und/oder Instrumente

Es wird auch die Firma Heckmann aus München neue Instrumente der Hersteller Hellweg, Hopf und spanischen Gitarren sowie Zubehörverkauf (Saiten) anbieten.

Veranstaltet wird die Instrumentenbörse von der Gitarrengruppe ZUPFEXPRESS des Musikum Mattsee – 5 % Provision pro Verkauf (wird für die Reisekasse für unsere nächste Konzertreise im März 2018 verwendet).

Seehamer Fußballdressen in Uganda



Voller Stolz tragen die Fußballer unserer Elf von Zigoti/Uganda die Fußballdressen aus Seeham. Bereits zum 3. Mal durfte ich eine komplette Garnitur, gespendet vom Sportclub Seeham, Obmann Christian Breitfuß, für unser Projekt nach Uganda mitnehmen. Auch die ausgemusterten Fußballschuhe waren immer heiß begehrt, spielten doch viele unserer Kicker

noch barfuß. Im Bild stellt sich Abdul, einer unserer ersten Schützlinge (2009), dem Fotografen. Er ist Trainer unserer Schülermannschaft und spielt auch in jeder Position. Ausgebildet in unseren Schulen hat er anschließend eine Lehre als Mechaniker absolviert („Karri-

ere mit Lehre“ ist u. a. ein Grundsatz in unserem Projekt) und ist nun Mitarbeiter bei „Kindern eine Chance“. Da wir inzwischen 6 Lehrwerkstätten und 10 eigene Schulen aufgebaut haben, gibt es für ihn immer etwas zu tun.

Das Credo unseres Vereins lautet: „to create job makers instead of job seekers“, denn wir wollen die Mentalität des Handaufhaltens nicht fördern sondern geben Hilfe zur Selbsthilfe. Dass wir etwas verändern können beweist, dass alle Leistungen für unsere Schulen, Betriebe, unsere Landwirtschaft, die Demonstrationsfarm etc. von Arbeiterinnen, Arbeitern und Betrieben aus der Region erbracht worden sind. Zum Beispiel wurden die Schuleinrichtung von unseren Tischlern und die Schuluniformen von unseren Schneiderinnen produziert. So bleibt auch die Wortschöpfung dort.

www.kinderneinechance.at

Hans Ziller

Information

Buchsbaumzünsler – Entsorgung geschädigter Sträucher

Derzeit sorgt der Buchsbaumzünsler für viele Emotionen bei Buchsbesitzern in Salzburg. Der unscheinbare Schmetterling verbreitete sich innerhalb weniger Jahre über viele Gemeinden im Bundesland und dezimiert die heimischen Buchsbestände. Da der Schmetterling mehrere Generationen pro Jahr bildet, hat der Buchs von Beginn der Vegetationszeit bis zu deren Ende im Herbst keine Ruhe. Ohne Pflanzenschutzmaßnahmen sind die heimischen Buchsbestände damit dem Tode geweiht. Bei kleineren Buchspflanzen kann der Schädling durch händisches Absammeln der Raupen bekämpft werden. Auch der Einsatz eines Hochdruckreinigers oder Gartenschlauches mit intensivem Strahl kann helfen.



Biologische Bekämpfung:

Neben chemischen Präparaten für den Hausgarten haben sich auch biologische Pflanzenschutzmittel besonders bewährt. Dabei kommt ein Bakterium zum Einsatz, das die Raupen befällt und abtötet. Der Schmetterling

tritt in mehreren Generationen pro Jahr auf und kann einen großen Radius abdecken (bis zu 5 km). Daher ist eine regelmäßige Bekämpfung des Schädlings im Abstand von mehreren Wochen über den gesamten Vegetationszeitraum notwendig.

Mechanische Bekämpfung:

- ➔ Absammeln der Larven
- ➔ Rückschnitt der Pflanze nach Auftreten des Falters.

Entsorgung von geschädigten Sträuchern:

Befallenes Material kann auch nach dem Schnitt noch Falter hervorbringen, daher ist es wichtig das Material zu entsorgen. Vernichtungsmöglichkeiten bieten

- ➔ die industrielle Kompostierung (durch Entsorgung in der Biotonne - nicht am eigenen Komposthaufen) oder die Entsorgung in Heizwerken
- ➔ Kleinere Mengen können in Abfallsäcken dicht verschlossen gesammelt und diese anschließend der Sonnenstrahlung ausgesetzt werden und als Restmüll (Mülltonne) entsorgt werden.

Der Schwalbenschwanz ist wieder in unseren Gärten



Selten ist er geworden, aber er ist wieder da! Jahrelang war er verschwunden, nun ist er wieder Gast in unseren Gärten. Der Schwalbenschwanz.

Er nutzt als Futterpflanze für seine Raupen die Wilde Möhre, Brennnesseln, Dill aber auch Fenchel und viele ähnliche Pflanzen. Einige davon werden leider in unseren Regionen als Unkraut vernichtet. Nicht aber in unserer Bioecke im Garten. Der Schwalbenschwanz überwintert als Puppe. Er wird sich im Spätsommer bzw. im Herbst an einem Ästchen oder einem Pflanzenstängel als Gürtelpuppe anspinnen und sich zur Winterruhe begeben. Die Puppe kommt auch im Winter in zwei unterschiedlichen Farbvarianten vor: grün oder braungrau. Ein spezieller Frostschutz verhindert die Zerstörung der Zellen. Im Frühjahr, nachdem die Temperaturen über mehrere Tage wieder 20 Grad und mehr erreichen, setzt sich die Entwicklung zum Falter fort. Hoffentlich.

Hans Ziller

Bienenerlebnisweg – bitte nicht verunreinigen und zerstören!

Mittlerweile gibt es den Bienenerlebnisweg das 3. Jahr. Erlebnisreich und einzigartig ist er. Viele Besucher haben sich in dieser Zeit Informationen über die Wild- und Honigbienen geholt und erfreuen sich auf dem herrlichen Weg an der Blumen- und Blütenvielfalt. Dass dies in dieser Form erhalten werden kann, ist von freiwilligen Helfern viel Arbeitsinsatz notwendig. Leider kommt es immer wieder vor, dass Blumen mutwillig zertreten oder mit Fahrrädern überfahren werden. Ein ganz großes Problem ist auch bei der Arbeit der viele Hundekot in den Blumenbeeten.

Wir ersuchen dringend beim Besuch auf unserem Bienenerlebnisweg Verunreinigungen oder mutwillige Zerstörungen zu unterlassen, damit wir uns weiterhin an der Blütenpracht erfreuen können.

Weitere Informationen auch unter:

www.bienenerlebnisweg.at

Sie können die Außengestaltung und die Infotafeln vom Bienenerlebnisweg als Quelle der Inspiration nutzen.

Sie haben auch die Möglichkeit die beeindruckende Ausstellung im Pavillon und das erlebnisreiche Bienenhaus zu besuchen. Holen Sie sich bei der Tourist Info die Zugangsberechtigung für € 1,- je Kind und € 2,- je Erwachsener (Familie max. € 4,-).

Sollten Sie an Führungen von einem Imker, Landschaftsführer oder Kräuterspezialisten Interesse haben, können Sie dies ebenfalls beim Tourist Info erfragen.

Speziell die Honig- und Wildbienen bewirken alle Jahre wieder ein Wunder in der Natur. Über diese einzigartige Symbiose zwischen Pflanzen und Tiere informieren wir Sie auf einem erlebnisreichen Rundgang.

Auskünfte erhalten Sie bei Tourist Info Seeham

Tel: 09217 5493 | E-Mail: info@seeham-info.at
Öffnungszeiten von April – Oktober 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Mehr Informationen unter www.bienenerlebnisweg.at

biodorf seeham
den wert der biene sch.

BIENEN ERLEBNISWEG
Eine Inspiration der besonderen Art.

ERLEBNISWEG

Kriminalpolizeiliche Tipps gegen Wohnhaus- u. Wohnungseinbruch

Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifen­tätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133 die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für Ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

Arbeitsweise der Täter:

Als Schwachstellen bei Einfamilienhäusern und Wohnungen gelten Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentü-

ren, Fenster und Kellerschächte. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte. Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt oft von seinem Vorhaben ab.

Wie können Sie sich schützen?

- ➔ Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon
- ➔ Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an
- ➔ Bewahren Sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf
- ➔ Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren für die Beleuchtung Ihrer Räumlichkeiten
- ➔ Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- ➔ Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- ➔ Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens sowie für die Schneeräumung vor dem Wohnobjekt
- ➔ Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- ➔ Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“
- ➔ Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes Misstrauen“ kann Einbruchsdelikten vorbeugen!!

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bundeskriminalamt.at> und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Information zum Schulbeginn

In wenigen Tagen steht der Schulanfang vieler Kinder vor der Türe und damit verbunden auch die Gefahren auf den Schulweg. Um allen Kindern ein möglichst unfallfreies Schuljahr zu ermöglichen, werden zum einen alle Fahrzeuglenker aufgefordert, vor allem im Orts und Schulbereich mit erhöhter Vorsicht das Fahrzeug zu lenken, zum anderen sollten die Erziehungsberechtigten die unten angeführten Punkte beachten:

- Statten Sie Ihr Kind mit einer entsprechenden hellen Straßenbekleidung mit Reflektoren aus.
- Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, Gehsteige, Geh- und Radwege zu benützen, sowie die Fahrbahn über den Schutzweg zu überqueren.
- Begleiten Sie Ihre Kinder anfangs auf dem Weg zur Schule und übernehmen Sie eine Vorbildfunktion.
- Beachten Sie bei der Beförderung der Kinder mit dem Auto, dass diese ordnungsgemäß den Sicherheitsgurt, sowie die erforderliche Rückhalteinrichtung (Kindersitz) verwenden.
- Schulweg mit Fahrrad: Beachten Sie, dass vor allem die Fahrradbeleuchtung und Bremsen funktionieren!

Die Polizei Obertrum wird am Schulbeginn in den Volksschulen für die ersten und zweiten Klassen die Verkehrserziehung durchführen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bundeskriminalamt.at> und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Stets um Ihre Sicherheit bemüht

Polizeiinspektion Obertrum Tel. 059133/5123, Notruf 133

E-Mail: pi-s-obertrum@polizei.gv.at



Kinderhaus



Kindergarten – Alterserweiterte- und Krabbelgruppe

Ereignisse in unserem Haus:

• **Brandschutz- und Räumungsübung mit der Feuerwehr:** Anfang Juni übten wir mit all unseren Kindern einen Ernstfall und das schnelle Räumen unseres Hauses. Das Signal zum sofortigen Unterbrechen ihres Spiels ist spielerisch mit allen Kindern so gut eingelernt und geübt, dass innerhalb von 3 Minuten ohne Panik unser Haus leergeräumt war. Kurz darauf haben wir auch schon das Folgetonhorn der Feuerwehr gehört und die Feuerwehrmänner und -frauen kamen bei uns im Kindergarten mit ihren Atemschutzmasken an.

Es war eine sehr interessante und hochspannende Aktivität für unsere Kinder. Für die Erwachsenen im Haus eine wichtige Orientierungsmöglichkeit für den Ernstfall. Wir bedanken uns beim Feuerwehrkommandanten Lukas Korber und den Mitgliedern unserer Feuerwehr für ihren Einsatz und ihre Zeit.

• **Schwimmkurs:**

Wir leben sehr nahe am See und es ist uns ein großes Anliegen, die Kinder an das Wasser im See zu gewöhnen. 41 Kinder vom Kindergarten Seeham nahmen von 26. – 30.06.2017 am Schwimmkurs teil. Die Wassertemperatur lag bei 23°, aber aufgrund des schlechten Wetters fand der Schwimmkurs nur an 3 Tagen statt. Täglich von 9 bis 11.30 Uhr hatten die Kinder Gelegenheit, in Kleingruppen Wassererfahrungen zu machen und mit ausgebildeten Schwimmlehrern der ÖWR Seeham Einzelschwimmunterricht zu erhalten. Am 3. Tag konnten bereits 4 Kinder den Pinguinschwimmer erwerben. Das „Highlight“ der Woche für alle Schwimmkursteilnehmer war die Fahrt mit dem Wasserrettungsboot. Beim Obmann Peter Buchegger und den Mitgliedern der ÖWR bedanke ich mich recht herzlich für ihre Zeit, ihr Engagement, vor allem für den äußerst liebevollen Um-

gang mit den Kindern und dass es immer wieder ermöglicht wird, diesen Schwimmkurs durchzuführen.

• **Abschied:**

Am 07. 07. 2017 war es wieder soweit und wir verabschiedeten uns von 18 Vorschulkindern, die ab Herbst die Schule besuchen. Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute für ihren Schulstart.

Leider mussten wir uns an diesem Tag auch von 2 Kolleginnen, Anna Klicznik und Eva Hofer verabschieden, die beide in ihrem Beruf als Lehrerin eintreten. Ich bedanke mich bei beiden Kolleginnen für ihre ausgezeichnete pädagogische Arbeit und wir wünschen ihnen beiden von Herzen alles Gute für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg.

• **Personelle Veränderungen:**

Die Elefantengruppe bekommt mit Viktoria Oberauer aus Straßwalchen eine neue Gruppenführung. Frau Ulrike Bründl, die diese Gruppe vorher geführt hat scheidet aus dem Kindergarten aus. Wir wünschen Frau Bründl alles Gute für Ihre Zukunft.

Sarah Handlechner aus Mattsee wird die Bärengruppe als Assistenzkindergartenpädagogin unterstützen.

Alle Berichte sind auf unserer Homepage: www.kindergarten-seeham.at genauer zum Nachzulesen.

Ich wünsche nun allen Kindern, Eltern und Kolleginnen ein abenteuerliches, sprühendes und erfolgreiches gemeinsames Kindergartenjahr 2017/18 in unserem neuen Kinderhaus.

Sylvia Leitner
Kindergartenleitung Seeham



Viktoria Oberauer



Sarah Handlechner

Sommer-Ferien-Programm 2017

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Vereinen und Gruppen, die sich aktiv am Sommerferienprogramm für unsere Kinder beteiligt haben. Die Vereine boten die Aktivitäten kostenlos, nur mit dem Unkostenbeitrag an. Alle aktiven MitgestalterInnen stellten sich ehrenamtlich in den Dienst unserer Kinder. Die angebotenen Veranstaltungen fanden sehr regen Zuspruch von Groß und Klein! Vom kreativen Stoffdruck bis hin zur Biojause war jede einzelne Veranstaltung eine interessante Erfahrung mit vielen wissenswerten Informationen und viel Spaß und Spannung für die Kinder.

Aufgrund des wunderschönen Sommerwetters konnten 12 Veranstaltungen sehr erfolgreich durchgeführt werden. Im Durchschnitt nahmen 18 Kinder pro Aktivität teil.

Ein Dankeschön gilt auch den Eltern für die vielen positiven Rückmeldungen, die dieses Projekt bestätigen!

Christine Winkler – Leiterin Bildungswerk Seeham



Bildungswerk Seeham: Veranstaltungsankündigungen

Wie bereits aus dem im Frühling 2017 an alle Haushalte geschickten Folder ersichtlich war, feiert das Bildungswerk Seeham sein 60 jähriges Bestandsjubiläum, zu dem bereits 3 Veranstaltungen durchgeführt wurden. Auf 2 Veranstaltungen möchte ich noch besonders hinweisen und einladen. Die Teilnahme sehe ich als Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Bildungswerk Seeham!

➤ Wir entdecken verborgene Schätze in Seeham

Treffpunkt: Sonntag, 24. September um 10 Uhr für Wanderer und um 11 Uhr für Menschen mit Gehbehinderung (Shuttle) beim Schmiedbauerstadl – Wir wandern zur Schusterei des Franz Kaltenegger, danach zum Brechlbad und sehen in der Werkstatt von Albert Steiner Krippenfiguren und andere Kunstwerke aus seiner Hand. Beim Brechlbad werden Aufstrichbrote und Getränke gereicht. Der Unkostenbeitrag ist € 5,00 pro Person. Anmeldung erforderlich: Christine Winkler 0664/4555612 oder winklerchristine@gmx.net
Anmerkung: Die Teufelsgraben Roas findet zeitgleich statt und beide können miteinander verknüpft werden.

➤ Festveranstaltung zum Jubiläum „60 Jahre Bildungswerk Seeham“

Landgasthof Altwirt am Samstag, 21. Okt. um 19:30 Uhr
Bei einer Bildpräsentation machen wir uns auf die Reise zu Seehams schönsten Plätzen. Wir erleben Brauchtum in Wort und Bild.

An dieser Festveranstaltung wirken der Kindergarten und die Volksschulkinder der 3. Klasse mit. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Musikum Mattsee. Grußworte von Landesrätin Mag. Martina Berthold MBA, Präsidentin des Salzburger Bildungswerkes.

Weitere interessante Veranstaltungen:

➔ Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Montag, 9.10.2017 um 19:00 Uhr
Seeham, Haus Gaberhell Veranstaltungsraum

Impulsreferat von Frau Dr. Karin Wöran
mit anschließender Diskussion und **Präsentation der Vorsorgekarte der Gemeindeentwicklung Salzburg**
Möglichkeit zur individuellen Information

➔ Hausmittel für Gross und Klein

Mittwoch, 8.11. 2017 um 19:30Uhr im Haus Gaberhell
Erwachsene haben im Schnitt drei bis vier Erkältungen im Jahr, bei Kindern ist mehr als das doppelte normal. Mit bewährten Hausmitteln hat man gute Chancen, Halsschmerzen, Husten los zu werden. Heilmittel selbst herstellen und anwenden

➔ Schreibwerkstatt

Samstag, 18.11 von 9 – 12 und 13:30 -16:30 Uhr
Volksschule Seeham, Teilnehmerzahl: 10 – 12
Kosten: € 30,00

Sie schreiben gern – hin und wieder, vielleicht auch öfter, manchmal mit Absicht, manchmal auch ohne. Doch zeitweise haben Sie das Gefühl, dass Ihren Texten noch etwas fehlt....

Wir werden ausprobieren, was Spaß macht und Sie weiterbringt, wir spielen mit Sprache, jonglieren mit Worten. Diese Schreibwerkstatt ist das Richtige für Menschen mit oder ohne Schreiberfahrung, die gerne erfahren möchten, wie beglückend kreatives Schreiben sein kann.

Anmeldung erforderlich bei Christine Winkler
0664/4555612 oder winklerchristine@gmx.net

➔ Humor ist, wenn man trotzdem lacht - Vortrag

Mittwoch 22.11.2017 um 19:30 Uhr Haus Gaberhell
Veranstaltungsraum

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“ (Charly Chaplin)

Referenten: DGKP Mag. Sebastian Scharfetter, DGKP Albert Gruber

Christine Winkler –Leiterin Bildungswerk Seeham

Das Jugendzentrum

Auch in diesem Sommer bot das Jugendzentrum nach seiner Sommerpause (Juli) ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche an. An den kreativen Mittwoch-Terminen wurde emsig gebastelt und an den anderen Tagen wurde gespielt. Denn von Mitte August bis Schulbeginn waren wir wieder in unserer Spielebox mitten am Dorfplatz zu finden. Inzwischen ist unser Spieleangebot auf über 150 Spiele angewachsen. Drei Wochen lang war für jeweils 3 Stunden geöffnet. Wir bedanken uns bei allen Spendern, freiwilligen Helfern und Unterstützern, die dieses Projekt auch in diesem Sommer möglich gemacht haben!



Aber es wurde nicht nur gespielt, sondern auch gearbeitet. Am 1. und 2. August halfen 8 Jugendliche und drei Betreuer beim Aufbau des Lionsclub Flohmarktes in Mattsee und am 04. August wurde am Seniorenfest des Sozialen Hilfsdienstes fleißig gekellert.

Unsere nächsten Termine:

- ☼ 16.09.2017 15.00 Uhr
JUZ Kreativ Mini - Alles dreht sich...
- ☼ 15.10.2017 14-17.00 Uhr
Bücherflohmarkt im JUZ

Foto: „Mädelsrunde in der Spielebox“

Aus der Arbeit an der Seehamer Gemeindechronik - Schulbeginn 1855

Zu Schulbeginn 2017 beleuchtete ich in Auszügen die gesetzliche Lage, welche die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern vor 162 Jahren bezüglich Schulbesuch und Schulversäumnisse vorgefunden haben. Ich bin bei der Durchsicht der Landesgesetze in der Universitätsbibliothek Salzburg im Rahmen meiner Nachforschungen für die Gemeindechronik auf einen diesbezüglichen Ministerialerlass vom 24. Juli 1855 gestoßen.

Der Besuch der Volksschule (Werktagsschule) dauerte sechs volle Jahre. Der Eintritt fand jährlich zweimal, nämlich mit Anfang des ersten und des zweiten Semesters je nach der *individuellen Beschaffenheit* des Kindes oder der örtlichen Schulverhältnisse zwischen dem zurückgelegten fünften und siebenten Lebensjahr statt.

Ursachen des *Nichtschickens* zum Schulbesuch waren dem Ortsseelsorger und dem Lehrer anzuzeigen.

Wer später eintrat, konnte auch nur später austreten. Wer längere Zeit ohne zureichende Gründe die Schule versäumte, hatte die Schulzeit durch nachträglich fortgesetzten Schulbesuch zu ergänzen.

Katholische Kinder sollten nicht *vor Empfang der heiligen Sakramente der Buße und des Altares* aus der Werktagsschule austreten.

Damit Eltern das *Schulschicken* nicht allzulange aufschoben oder *wohl gar* unterließen, wurden sie alljährlich, wenn das Kind die zweite Hälfte des sechsten Lebensjahres überschritten hatte, durch eine *Schulbeschreibung*, die vom Lehrer unter Beihilfe des Ortsschulaufsehers verfasst wurde, an das pflichtgemäße Schicken gemahnt und *nöthigenfalls dazu verhalten*.

Die Überwachung des *fortgesetzten Schickens* in die Schule nach dem Schuleintritt oblag dem Lehrer, dem weltlichen Ortsschulaufseher und dem Ortsseelsorger.

Der Lehrer hatte die *Kinder zum fleißigen Besuche des Unterrichtes aufzumuntern und vom Ausbleiben in geeigneter Weise zu warnen*. Die Schulversäumnisse waren *täglich in dem Fleißkatalog vorzumerken* und zu überprüfen, ob das Ausbleiben gerechtfertigt war oder nicht. Dem Ortsseelsorger war jede Woche mündlich und am Schlusse des Monats schriftlich über die Schulversäumnisse und deren Ursachen zu berichten.

Der Ortsschulaufseher hatte in die Aufzeichnungen des Lehrers Einsicht zu nehmen, hatte sich in der Behebung ungerechtfertigter Schulversäumnisse mit dem Ortsseelsorger abzusprechen und in besonderen Fällen dem Schuldistriktaufseher Meldung zu machen.

Der Ortsseelsorger hatte die Eltern der als nachlässig im Schulbesuch angezeigten Kinder *vorzurufen*, sie über die Ursachen einzuvernehmen und auf die Folgen der

Schulversäumnisse aufmerksam zu machen. Zusammen mit dem Ortsschulaufseher und dem Ortsvorstand (Bürgermeister) war bei *fruchtlos ermahnten* Eltern die anzutragende Bestrafung festzulegen.

Die Bestrafung erfolgte bei zahlungsfähigen Eltern mit dem doppelten, im Wiederholungsfall dem dreifachen oder vierfachen Schulgeld. Bei armen Eltern erfolgte die zeitweilige Entziehung der Schulgeldbefreiung oder der Verpflegungs- und Unterstützungsgenüsse aus dem Armeninstitut. Bei fortgesetzter Unfolgsamkeit erfolgte die zwangsweise Vorführung der Kinder zur Schule durch die *Gensd'armee* und die Bestrafung der Eltern mit einem eintägigen Arrest.

Von den eingehenden Schulstrafgeldern erhielt der Lehrer den einfachen Betrag, *wenn er durch das Ausbleiben der Kinder am Schulgeld verkürzt wurde*, aber auch als Entlohnung für die vermehrte Arbeit, die durch die Überwachung und Beseitigung der Schulversäumnisse entstand. Verzichtete der Lehrer darauf, wurden die Strafgelder für arme Schulkinder verwendet. Strafgelder über den einfachen Betrag hinaus waren an die k.k. Landesstelle einzusenden.

Nach dem Besuch der Volks- oder Werktagsschule musste die austretende männliche und weibliche Jugend bis zum vollendeten 15. Lebensjahre, die Lehrlinge die ganze Dauer ihrer Lehrzeit, die **Wiederholungs- und Fortbildungsschule** besuchen. Der Unterricht erfolgte an allen Sonntagen in der Regel zwei Stunden lang und diente der Vertiefung des in der Volksschule Gelernten, der Vermittlung neuer Kenntnisse, *die den Schülern in ihren Berufsverhältnissen nützlich werden können*, und *der Begründung einer thätigen Religiosität und der Beförderung guter anständiger Sitten*. Knaben und Mädchen wurden *abgesondert* unterrichtet. Lehrlinge, welche beim Eintritt in die Lehre *ein glaubwürdiges Wiederholungs- und Christenlehr-Zeugnis* vorweisen konnten, waren befreit.

Die Aufsicht über die Wiederholungs- und Fortbildungsschule führte der Ortsseelsorger mit dem Ortsschulaufseher. Sie hatten *ein vorzügliches Augenmerk auf das sittliche Verhalten der Schüler zu richten und jedes geeignete Mittel anzuwenden, um sie vor Verführung und einem leichtsinnigen Treiben zu schützen und sie zu einem christlich rechtschaffenen Betragen zu gewöhnen*. Der Ortsvorsteher (Bürgermeister) sollte in der Wiederholungsschule *von Zeit zu Zeit erscheinen, um sich vom Zustande derselben zu überzeugen*.

HR Matthias Hemetsberger

**Forum
Familie**

DREHSCHIBE FÜR
FAMILIENAKTIVITÄTEN

Im Auftrag des Referates für Familie
und Generationen des Landes Salzburg
in Zusammenarbeit mit dem
Salzburger Bildungswerk

Forum Familie Flachgau - Elternservice des Landes:

- Hilfe bei Fragen zur Kinderbetreuung
- Infos über materielle Förderungen & Beihilfen
- Wegweiser zu Hilfs- und Beratungsstellen
- Unterstützung u. Begleitung bei neuen Familienprojekten

e-mail: forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at

www.salzburg.gv.at/neuigkeiten-flachgau.htm

...like us on <http://facebook.com/forumfamilie>

Tourismus

Herzlich willkommen im Bauernherbst!



Die Personen stehend, von links nach rechts:

Norbert Pointner
Josef Kaltenegger
Georg Eidenhammer
Bürgermeister Peter Altendorfer
und Josef Wallner.

Sitzend:

Barbara Wagner
Margarete Dürnberger
Dir. Renate Schaffenberger
Brigitta Kaiser
Zenzi Altendorfer
Gertrude Walkner
Paula Simmerstatter
und Burgi Kremser.

Als ich von der Kreativgruppe um Zenzi Altendorfer zu einem Fototermin eingeladen wurde, war ich von dem Ergebnis begeistert und schlug Redakteurin Alexandra Fischer das Motiv als Titelbild für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung vor. Immerhin steckt in diesem Bild jede Menge an Symbolik, ebenso die zentrale Aussage des heurigen Bauernherbst Themas „KRÄUTERleben, Genuss mit allen Sinnen“, entstanden im Salzburger Seenland. Mit der Projektleiterin Brigitta Kaiser, tatkräftigst unterstützt von ihrem Gatten Christian, war der Weg frei für Idee und Umsetzung „Bauernherbstdekoration 2017“, an der 35 Personen beteiligt waren.

Den Dank lasse ich Frau Altendorfer, Stefflbäuerin, aussprechen, ich zitiere:

„Großes Danke an Brigitta Kaiser für die Idee, Umsetzung und großartigen Arbeitseinsatz. Ebenso vielen herzlichen Dank an Kaiser Christian, der sehr viele Arbeitsstunden in dieses Projekt gesteckt hat und uns eine wirklich großartige Hilfe und Stütze war. Danke an alle helfenden Hände aus den Reihen der Vermieter, vor allem auch durch euch konnte dieses Ergebnis erst entstehen. Danke auch an die Grundbesitzer für ihre Bereitschaft der Bauernherbstdeko einen Platz zu geben. Danke Renate Schaffenberger für ihr stetes Bemühen, ihre Wertschätzung und Unterstützung in vielen organisatorischen Belangen. Danke an die Gemeindefahrer für Ihre Hilfe bei Transport und Aufstellen der Deko, an viele Privatpersonen für Transportdienste, Sammeln und Zurverfügungstellung von Materialien. Jedem einzelnen von Euch möchte ich danke sagen für die Bereitschaft mitzutun, für das schöne gemeinsame Arbeiten und das wunderbare Werk, das daraus entstanden ist!“



Aus der Geschichte des Bauernherbstes:
Das 1. Radfoto zum Thema „Radlin im Bauernherbst“, aufgenommen in Staffl, 1994/hz.

Wer hätte Anfang der 90er Jahre, als wir laut über eine Saisonverlängerung nachdachten, geglaubt, dass einmal so viele Menschen motiviert werden können wie am „Motor freien Familientag“ Ende August. Gerade in einer Zeit, in der die Tourismuswirtschaft bei uns einem Wandel unterliegt, mehr Naherholungstourismus, weniger Nächtigungstourismus durch Wegfall mehrerer Anbieter, machte Seeham durch die Bauernherbstdekorationen in Fraham und Matzing, aber auch bei zahlreichen Objekten der Gastronomie und Vermieter einen nachhaltigen, positiven Eindruck. Dass die letzten Augustwochen heuer noch Temperaturen um die 30 Grad hatten und somit zahlreiche Badegäste anlockten, wurde auch vom Büro am See für die Bewerbung genutzt.

Dir, Hans Ziller mit dem Wunsch auf einen schönen Bauernherbst!



DIE SEEBÜHNE & ERLEBNIS KULTUR SEEHAM

Der beeindruckende Multimediavortrag über Australien von Wolfgang Kunstmann ließ Ende August die 21. SeeFestSpiele bei lauen Temperaturen auf der Seebühne aufs Angenehmste ausklingen.

Wir blicken auf eine sehr abwechslungs- und erfolgreiche Saison zurück. Schauspielikone Erwin Steinhauer eröffnete mit einer musikalischen Lesung Anfang Juni den bunten Reigen an Kleinkunst auf unserer zauberhaften Seebühne. Die unberechenbare Wetterlage im Juni zwang die Querschläger in den Festsaal, was jedoch die Begeisterung der vielen Zuschauer nicht schmälerte. Ein bombastische Aufführung mit Highlights aus dem Musical „König der Löwen“ lieferten 140 Musiker, Sänger und Solisten aus Österreich und Deutschland beim Chor- und Orchesterkonzert „Global Dance and Musical“. Das erste Drittel des diesjährigen Festspielsommers endete mit der beeindruckenden Aufführung der amerikanischen NachwuchstänzerInnen „Stars of Tomorrow“, special guest war die Zumba Nachwuchs Gruppe aus Seeham. Die vielen Schülerinnen und Schüler aus dem Salzburger Seenland und der Stadt Salzburg hatten viel Spaß.

Bei wunderschönem Wetter fand die Premiere des Theaterstückes „Der Besuch der alten Dame“, unter der Regie von Gerard Es, statt. Das Publikum war schlichtweg bewegt und begeistert. Eine sensationelle Inszenierung und das eingespielte und höchst motivierte Schauspielteam der Seebühne Seeham ließen den Funken sofort überspringen. Obwohl das Wetter sehr launisch und regnerisch war und einige Vorstellungen abgesagt bzw. unterbrochen werden mussten, konnten glücklicherweise Ende Juli und Anfang August doch noch einige Sondervorstellungen vor ausverkauftem Haus stattfinden. Somit war am Ende die erhoffte Zuschauerzahl von knapp 4000 erreicht. Mitte Juli gastierte wieder die

Militärmusik in Seeham. Die Spenden dieses Benefizkonzertes kamen Licht ins Dunkel, d.h. einem Salzburger Verein der sich um geistig beeinträchtigte Menschen kümmert, zu Gute. Dieses Jahr knackten wir den Besucherrekord. Unmittelbar nach der letzten Theatervorstellung leitete die Chaingang, eine 9 köpfige Acapella Gruppe aus Bayern, das letzte Spieldrittel ein. Bei angenehmen Temperaturen genossen die Zuschauer den mitreißenden Gesang der SiegerInnen des Halbfinals der Großen Chance der Chöre. Nach mehreren Zugaben folgte standing ovations. Die temperamentvolle Musik von Libertango und der feurige Tanz von Hernan und Anita versetzten die Zuschauer in die leidenschaftliche Welt des Tango Argentino. Ein Experiment für die jüngere Generation folgte mit den Local Heroes, in Kooperation mit dem Rockhouse Salzburg. Die Band Red Monitors aus Köstendorf, die Coverband „The Jacky Dolls“ und Please Madame aus Salzburg spielten erstmals in Seeham.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Besuchern, bei unseren Sponsoren und beim Team der Seebühne & Erlebnis Kultur Seeham.

Veronika Kaiser

GF Erlebnis Kultur Seeham

Dorf 2, 5164 Seeham

+43 664 353 8400

kaiser.veronika@aon.at

www.seebuehneseeham.at

www.kulturspielraum.com



www.RAW-FOTO.at

Vereine

Erntedank und Dorffest am 1. Oktober 2017



Am Sonntag, den 1. Oktober 2017 feiern wir unser diesjähriges Erntedank- und Dorffest mit „Dirndlgwandsonntag“. Wir laden Sie recht herzlich ein Tracht zu tragen.

Die Vereine stellen sich bei der Friedenskapelle um 7.45 Uhr auf und empfangen unseren Bischof Dr. Alois Kothgasser. Um 8.00 Uhr beginnt die gemeinsame Erntedankprozession. Der Gottesdienst findet dieses Jahr in der Pfarrkirche statt, wo der neue Volksaltar feierlich eingeweiht wird. Das anschließende Dorffest feiern wir am Dorfplatz beim Gemeindezentrum – bei Schlechtwetter in der Volksschule. Wir freuen uns auf das Erntedankfest und wünschen ALLEN ein fröhliches Dorffest.

Freiwillige Feuerwehr Seeham

Aus dem Einsatzgeschehen:

Das Jahr 2017 ist für die Feuerwehr Seeham derweilen ein sehr ruhiges Jahr mit wenigen Einsätzen, jedoch wurden wir von der BAWZ Flachgau wie viele andere Feuerwehren im Flachgau auch zu Sturmereinsätzen nach dem Sturmtief „Thomas“, am 18.08.2017 im Ortsgebiet alarmiert. 2 Bäume stürzten im Ortsteil Kälberpoint in eine Hauseinfahrt und ein weiterer größerer Ast verlegte die Straße zum Ortsteil Berg. Diese wurden von der Feuerwehr entfernt und die Verkehrswege somit wieder freigemacht.

Bezirks Feuerwehrjugendlager 2017:

Der Nachwuchs der Feuerwehren aus dem gesamten Bezirk Flachgau kam am Wochenende von 21.07. bis 23.07.2017 in Schleedorf für das alle zwei Jahre stattfindende Bezirksfeuerwehrjugendlager zusammen. Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen reisten am Freitag insgesamt 300 Mädchen und Bur-

schen aus 21 Jugendgruppen im Alter von 10 bis 15 Jahren nach Schleedorf um dort ihre Zelte aufzuschlagen. Auch die Jugendgruppe der Feuerwehr Seeham nahm mit 14 Jugendlichen und 3 Betreuer am Lager teil. Die Seehamer Feuerwehrjugend konnte dabei den 3. Platz erreichen!

VI Dominik Repaski



Sozialer Hilfsdienst Seeham - <http://sozialer.hilfsdienst.seeham.at>

Gemeinsames Grillfest

Am 04. August 2016 veranstaltete der SHD Seeham gemeinsam mit dem Pensionistenverband und dem Seniorenbund wieder das jährlich stattfindende Grillfest beim Schmiedbauerstadl. Bei sehr sommerlichen Temperaturen sorgten unsere zwei Musiker wieder für eine tolle, ausgelassene Stimmung. Der erwirtschaftete Reinerlös wird dankenswerterweise dem Sozialen Hilfsdienst Seeham zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns bei den vielen Helfern, beim Pensionistenverband und beim Seniorenbund recht herzlich für die Unterstützung. Recht herzlichen Dank auch an die Mannschaft vom Jugendzentrum und Maria Erker für die großartige Unterstützung im Service.



Senienschwimmen

In diesem herrlichen Sommer durften wir auch wieder das wöchentliche Seniorenschwimmen mit Unterstützung der Wasserrettung durchführen und die Seehamer Seniorinnen haben den ruhigen, morgendlichen See und anschließend auch einmal ein gutes Frühstück im Strandbad genossen.



Wir bedanken uns beim Tourismusverband für den freien Eintritt in dieser Badestunde sowie bei der Wasserrettung für die Schwimmbegleitung und das dadurch gegebene Gefühl der Sicherheit und auch beim Bademeister für seine Unterstützung.

Einsatzleitung / Vorstand Sozialer Hilfsdienst Seeham

Österreichische Wasserrettung - Ortsstelle Seeham

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir können auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken. Trotz der vielen heißen Sommertage mussten wir glücklicherweise nur wenige Alarmeinsätze abarbeiten. Am 13. Juni wurden wir zu einer Personensuche am Irrsee alarmiert. Wir wurden außerdem zu einigen Bootsbergungen im Trumer Seengebiet um Hilfe gerufen. Glücklicherweise wurden dabei keine Personen verletzt. Bei den übrigen Einsätzen handelte es sich um Veranstaltungsüberwachungen wie z.B. beim Trumer Triathlon, bei der Scalaria Symphonie am Wolfgangsee oder den Regatten des Seehamer Segelclub.



Besonders freut es uns, dass wir unser Team auch heuer wieder verstärken konnten. Von Mitte Juli bis Ende August fand der diesjährige Rettungsschwimmkurs statt. Trotz teilweise niedriger Wassertemperaturen meisterten die Teilnehmer die Prüfungsbedingungen mit Bravour und somit können wir sechs Teilnehmern zum Helferschein und drei Teilnehmern zum Retterschein gratulieren.

Wir konnten die Sommerzeit auch nutzen, um Anfängerschwimmkurse und Rettungsschwimmkurse zu veranstalten. Neben den obligaten Schwimmkursen am Wochenende im Strandbad Seeham und dem Schwimmkurs für den Seehamer Kindergarten wurden im Juli und August jeweils eine Woche ein Schwimmkurs veranstaltet.



Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Besuchern unseres Parkfests bedanken. Ein großer Dank gilt auch dem Tourismusverband Seeham für die Nutzung des Strandbadgeländes und bei der Gemeinde Seeham für die Nutzung der Gemeindefahrzeuge.

Ich darf bereits jetzt alle Seehamerinnen und Seehamer zu unserem traditionellen Abschwimmen am 23. September ab 13:30 Uhr im Strandbad Seeham einladen.

Peter Buchegger - Ortsstellenleiter

Seehamer Segelclub

Eine der Hauptaktivitäten des SSC ist seit jeher die Jugendarbeit. Besonders in den letzten Jahren ist diese unter der Führung von Martin Kalhamer sen. und jun., sowie Hermann Schultheiß überaus erfolgreich verlaufen. Die Mädchen und Burschen des SSC ersegelten in den letzten Monaten hervorragende Platzierungen bei nationalen und internationalen Regatten. Ein Team aus jungen Seglerinnen und Seglern nahm unter der Führung von Martin Kalhamer jun. heuer sogar bei der Zoom 8 Weltmeisterschaft in Schweden teil.

Ein neuerlicher Leistungsbeweis der Jugendgruppe war der Erfolg bei der diesjährigen Traditionsregatta „Silberne Seerose“ wo sie die ersten drei Plätze belegten. Einer der jüngsten Sieger dieser jährlich durchgeführten Regatta überhaupt war Laurenz Haselberger, dessen erster Platz den hohen Ausbildungsstandard unserer Jugendlichen widerspiegelt.

Junge Seehamerinnen und Seehamer die das Segeln als Sport betreiben wollen, sind herzlich eingeladen an unseren regelmäßig stattfindenden Jugendtrainings teilzunehmen. Martin Kalhamer jun. freut sich unter der Tel. Nr. 0664/2775334 auf zahlreiche Anmeldungen.



Dritter Geburtstag des FRAUENTREFFS OICHTENTAL

☞ Termin: Freitag 6. Oktober 2017 | 19.00 Uhr | Kirche St. Pankraz in Schlößl, Nußdorf am Haunsberg

Gefeiert wird mit einem besonderen Konzert in der Kirche St. Pankraz im Schlößl/Nußdorf: „Unsere liebe Frau“ – Kammeroratorium für dreistimmigen Frauenchor, Sprecher, Violine und Klavier unter der Leitung von Josef Irgmaier aus Tittmoning.

BEITRAG: € 13,- - ANMELDUNG erforderlich bei: Renate Fuchs-Haberl, Tel. 0664 73564841, frauentreff@wildmohnfrau.at - Nähere Informationen: www.wildmohnfrau.at/frauentreffoichtental

Bei dieser Veranstaltung sind auch Männer herzlich willkommen!

Veranstaltungen

- 18. Sep. **Yoga am See** (Anfänger), 10 x jeden Montag 18-19 Uhr im Haus Gaberhell, Anm.:Tel: 0664-5321097 oder 0664-2828536, per E-Mail: g.danninger@gmx.at
- 20. Sep. **Vortrag** von Dr. Hans Neumayer „*Vielfalt in blühenden Gemeinden*“, Haus Gaberhell, 19 Uhr, ein Informationsabend über Blühflächen in der Gemeinde
- 23. Sep. **Seeüberquerung** - 13:30 Uhr Anmeldung "Abschwimmen" im Strandbad, 15 Uhr Start Startgeld: 7,00 € inkl. Urkunde, Würstl & Getränk. Die ÖWR sorgt für Kaffee & Kuchen.
- 24. Sep. **Seehamer Bioroas** im Teufelsgraben ab 10 Uhr, Information Tourismusbüro Tel.:5493 – www.teufelsgraben.at
„Wir entdecken verborgene Schätze in Seeham“, Treffpunkt: 10 bzw. 11 Uhr für Menschen mit Gehbehinderung (Shuttle) beim Schmiedbauerstadl
Anmeldung – winklerchristine@gmx.net oder Tel.: 0664/4555612
- 27. Sep. **Yoga am See**, 10 x jeden Mittwoch 18.30-19.30 Uhr im Haus Gaberhell, Anm.:Tel: 0664-5321097 oder 0664-2828536, per E-Mail: g.danninger@gmx.at
- 30. Sep. **Schwerpunktregatta** ZOOM8 und 29er am Obertrumersee, Seehamer Segelclub, www.ssc-seeham.at
- 01. Okt. **Erntedank-/ Dorffest** – Aufstellung der Vereine um 7.45 Uhr bei der Friedenskapelle – Empfang unseres Bischofs Dr. Alois Kothgasser - Abmarsch um 8 Uhr zur Erntedankprozession – Gottesdienst mit Einweihung des neuen Volksaltars in der Pfarrkirche – anschließend Dorffest
- 05. Okt. **Sprechtag Vertrauenspolizist**, von 17 bis 19 Uhr, Gemeindeamt Besprechungszimmer
Sitzung der Gemeindevertretung, Sitzungssaal Gemeindeamt, 19 Uhr
- 07. Okt. **Sirenenprobe** im ganzen Land Salzburg von 12 bis 13 Uhr! www.szsv.at
Informationen beim Zivilschutzverband Tel.: 0662/83999-0
- 09. Okt. **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**, 19 Uhr, Haus Gaberhell
Impulsreferat von Frau Dr. Karin Wöran mit anschließender Diskussion
- 14. Okt. **Jahreshauptversammlung Wasserrettung**, Pizzeria Rocco / Entenwirt, 20 Uhr
- 20. Okt. **Offene Türen** in der Kugelmühle im Teufelsgraben, 15 bis 17 Uhr
Information unter www.teufelsgraben.at oder im Tourismusbüro Tel.: 5493
- 21. Okt. **Problemstoffsammlung** Altstoffsammelhof in Berg, 8 bis 12 Uhr
- 21. Okt. **Festveranstaltung** zum Jubiläum 60 Jahre Bildungswerk Seeham, 19.30 Uhr, Landgasthaus Altwirt, „*Seeham in Bild und Wort*“ von 1957 bis 2017
- 08. Nov. **Hausmittel für Groß und Klein**, Haus Gaberhell, 19.30 Uhr, Bildungswerk Seeham, Heilmittel selbst herstellen und anwenden
- 18. Nov. **Schreibwerkstatt**, VS Seeham, von 9 - 16.30, Teilnehmer: 10-12, Kosten: € 30,-
Anmeldung bei Christine Winkler – Tel.: 0664/4555612 – winklerchristine@gmx.net
- 22. Nov. **Vortrag**: „*Humor ist, wenn man trotzdem lacht*“, 19.30 Uhr, Haus Gaberhell

Inserate

↻ Suchen **MITARBEITER/IN für Verpackungsarbeiten im Lager**

20 Wochenstunden ab sofort – *Aufgaben: Kommissionieren und Verpacken von Paketen, Lagerverwaltung und Unterstützung bei Messen und Standaufbau*, Bewerbungen richten Sie bitte an:

Hansen Kunsthandwerk GmbH / Kälberpoint 51 / 5164 Seeham, Hr. Sengseis,
E-Mail: seha@hansen.at – Tel.Nr. 06217/2020127

↻ Wir suchen ganzjährig **Koch, Jungkoch oder Küchenhilfe** mit Kochkenntnissen sowie ganzjährig eine **Servicekraft** mit Inkasso, Voll- oder Teilzeit. Die Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung. Kontakt: Alfred Leobacher, Marktplatz 7, 5163 Mattsee – Tel.: 06217/5203 - E-Mail: info@kapitelwirt.at - Web: www.kapitelwirt.at

Vortrag & Diskussion
ELEKTROMOBILITÄT
Die Zukunft startet JETZT!

Freitag, 06.10.2017
Flachgauer Festsaal
KÖSTENDORF
17:00 Autoschau
19:00 Vortrag

Logos: Gerlach Straßwalchen, SIR, Salzburg, plusregion, Gemeinde Köstendorf, etc.